

Im Dachgeschoss wäre aber auch noch Platz für eine weitere Besonderheit sei auch das gesamte Bundesgebiet versteigert.

Wz 9/9/16

»Frischer Wind« aus Gedern

← Standort in der Nähe von Kefenrod

Vier Windkraftanlagen in Betrieb genommen – Keine Widersprüche aus Bevölkerung

Gedern (pm). Vier Windkraftanlagen mit einer Nabenhöhe von 137 Metern wurden jüngst in Gedern offiziell in Betrieb genommen. Die Windkraftanlagen vom Typ Vestas V 126 haben eine Leistung von je 3,3 Megawatt.

»Auf der Basis von Gutachten erwarten wir hier einen jährlichen Stromertrag aus klimafreundlicher Windenergie von circa 27000 Megawattstunden«, sagt Dr. Hans-Peter Frank, Geschäftsführer des Bauherren Hessen Energie. »Damit kann man rechnerisch 7850 Haushalte versorgen und gut 16000 Tonnen CO₂-Emissionen der konventionellen Stromversorgung sparen.«

Der Kollision mit Zwergfledermäusen habe man mit der Installation spezieller Technik vorgebeugt, ebenso sei eine Ablenkungsfütterung für Rotmilane, ähnlich der im Windpark Kefenrod, vorgesehen.

Widersprüche aus der Bevölkerung habe es laut Hessen Energie in dem freiwilligen Genehmigungsverfahren mit Offenlage keine gegeben. Gerd Morber, Bereichsleiter Wind bei der Hessen Energie, bewertet das positiv: »Für mich ist das ein Zeichen dafür, dass dieses Projekt mit viel Transparenz vor Ort entwickelt wurde und die Bürger der Region den Nutzen für die Umwelt und nicht zuletzt für die Stadtkasse anerkennen.«

224 genehmigungspflichtige Schwertransporte sowie rund 325 Betonmischfahrzeuge waren in den vergangenen Monaten unterwegs, um Naturschotter für die Erstellung der Kranstellflächen anzuliefern.

Drei Jahre nach dem städtebaulichen Vertrag und dem Abschluss der Nutzungsverträge zwischen der Hessen Energie, der Stadt Gedern und der Isenburgischen Rentkammer kann so nun »frischer Wind« über Gedern wehen. Für das Großprojekt waren 21 Millionen Euro veranschlagt worden.

Die technische Betriebsführung der Anlagen liegt weiterhin in den Händen der Spezialisten der Hessen Energie.

II
A
T
M

de
B
u
se
fü

de
W
tu
ar
bi
ni
T